

Anlage 1 zum Gutachten Nr. **55 0601 10** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Rad 6 J x 15 H2 Typ TL 60538
Borbet GmbH**Prüfgegenstand** PKW-Rad

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
Lk 100	TL 60538 Lk100 / ohne Ring	5/100/57,1	38	480	1930

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund (mm)	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel d=25,6	120	27

Verwendungsbereich

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*..	132	195/65R15	A11 M+S ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	66-110	185/65R15	A11 M+S ECE 96	
	66-110	195/65R15	A11 ECE 96	
	66-132	205/60R15	A33 ECE 96	
Seat Ibiza / Ibiza ST 6J, 6JN e9*2001/116*0067*.. e9*2007/46*0001*.. incl. Facelift 2012	44-110	185/60R15	A13 ECE	A04 A05 A08 A09 A14 A19 Car Flh S01
Seat Ibiza Cupra 6J e9*2001/116*0067*..	132	185/60R15	A13 ECE	A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 B91 Flh S01
Seat Toledo NH e11*2007/46*0251*..	55-90	185/55R15	A33 96 ECE	A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Lim V15 S01
	55-90	195/55R15	A33 90 ECE	
Skoda Octavia 1U e11*95/54*0066*.. e11*2001/116*0066*.. e11*2007/46*0011*..	44-110	195/65R15	A13 ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Car Lim S01
Skoda Rapid NH e11*2007/46*0250*.. e11*2007/46*0249*..	55-90	185/60R15	A33 ECE	A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Lim S01
	55-90	195/55R15	A90 ECE	
Skoda Rapid Spaceback NH e11*2007/46*0250*..	55-90	185/55R15	A33 ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Flh V15 S01
	55-90	195/55R15	A90 ECE	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Beetle, -Cabrio 9C, 1Y e1*97/27,98/14, 2001/116*0106*.., e1*2001/116*0205*..	55-110	195/65R15	A13 ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Cbo Flh S01
VW Cross Polo 6R e1*2001/116*0510*..	51-77	185/60R15	A13 ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 Flh KMV S01
VW Golf (IV), Bora 1J e1*96/79, 98/14, 2001/116*0071*..	50-110	195/65R15	A11 ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Car Flh Sth S01
VW Polo 6R e1*2001/116*0510*.. e1*2007/46*0486*..	44-103	185/60R15	A13 ECE 96	A04 A05 A08 A09 A14 A19 Flh Npf S01
VW Polo -Fun/Cross- 9N e1*2001/116*0174*..	40-77	185/60R15	A13 M+S ECE	A04 A05 A08 A09 A14 A19 Flh KMV S01
VW Polo GTI 6R e1*2001/116*0510*..	132	185/60R15	A13 M+S ECE	A04 A05 A08 A09 A14 A19 Flh Npf S01

Auflagen und Hinweise

96 Das Rad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 960 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

- A11** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Räder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B91** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- ECE** Diese Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn der Reifen auf dieser Radgröße incl. Einpresstiefe auch serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

Anlage 1 zum Gutachten Nr. **55 0601 10** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Rad 6 J x 15 H2 Typ TL 60538
Borbet GmbH



Seite 4 von 4

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienschrauben (s. Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen das das Anzugsdrehmoment für die Radbefestigung durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50km nachzuziehen sind.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Lambsheim, 13. Februar 2014